

FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT



Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste
- Sicherheitsdienste
- Kommunikation und Kooperation
- Schutz und Sicherheit
- Verhalten und Handeln bei Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- Sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel
- Ermittlung, Aufklärung und Dokumentation
- Planung und betriebliche Organisation von Sicherheitsleistungen
- Externes Praktikum (4 Monate)

Aufgaben im Beruf

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit tragen zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei, indem sie Personen, Objekte, Anlagen und Werte schützen und zudem Gefahren durch präventive Maßnahmen abwehren. Sie führen Maßnahmen der Sicherung und präventiven Gefahrenabwehr durch, indem sie Gefahrenpotenziale erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen einleiten. Fachkräfte für Schutz und Sicherheit arbeiten in privaten Sicherheitsdiensten oder im öffentlichen Dienst. Dort sind sie für Personen-, Objekt-, und Werkschutz verantwortlich. Darüber hinaus können sie in Notruf- und Serviceleitstellen arbeiten oder im Revier-, Streifen- oder Interventionsdienst eingesetzt werden. Fachkräfte für Schutz und Sicherheit überprüfen die Einhaltung objektbezogener Schutz- und Sicherheitsvorschriften, wie beispielsweise Arbeitssicherheit, Brandschutz und Umweltschutz. Als Arbeitgeber für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit kommen beispielsweise Industriebetriebe, Flughäfen und Verkehrsgesellschaften des öffentlichen Nahverkehrs infrage. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich außerdem bei Sicherheitsdienstleistern für Geld- und Werttransporte, im Objektschutz sowie im Messe- und Veranstaltungsschutz.

Voraussetzungen

Zur Berufsausübung und Aufgabenerfüllung sind eine gute Auffassungsgabe, Flexibilität, Genauigkeit, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit ebenso notwendig wie eine gute sprachliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Ein qualifizierender Hauptschulabschluss sowie ein einwandfreies Führungszeugnis sollten vorliegen. Zu den beruflichen Anforderungen einer Fachkraft für Schutz und Sicherheit sind sowohl das Tragen von Schutzkleidung und -ausrüstung sowie die Bereitschaft zum Einsatz im Freien – etwa beim Objektschutz, dem Revierdienst oder der City-Streife – notwendig. Zudem können Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft zum Arbeitsalltag gehören.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt nach dem staatlichen Rahmenausbildungsplan. Das handlungsorientierte Lernkonzept ermöglicht vielfältige praktische Übungen und gleichzeitig die Aneignung von Schlüsselqualifikationen. Ein unverzichtbarer Teil der Ausbildung ist das fachspezifische Englisch. Während eines viermonatigen externen Praktikums werden die Ausbildungsinhalte in der Praxis umgesetzt und die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft.



Ausbildungsdauer: 24 Monate

Ausbildung

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT



Dauer und Abschluss der Ausbildung

Die zweijährige Ausbildung endet mit einer zweiteiligen schriftlichen Abschlussprüfung sowie einer zusätzlichen mündlichen Prüfung durch die Industrie- und Handelskammer. Die erfolgreichen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden tragen anschließend die Berufsbezeichnung staatliche anerkannte Fachkraft für Schutz und Sicherheit. Zusätzlich kann in einer separaten Prüfung der Nachweis der Waffensachkunde für gewerbliche Dienstwaffenträger nach §7 WaffG erworben werden.

Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie den Autobahnring München-Ost (A 99) an der Ausfahrt „Haar“ und fahren Sie dort auf die Bundesstraße B 304 Richtung Ebersberg/Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“. (siehe Kartenausschnitt)

Anreise mit der Bahn

Sind Sie am Haupt- oder Ostbahnhof angekommen, steigen Sie bitte um in die S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4 oder S 6). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.

Berufsförderungswerk München gemeinnützige Gesellschaft mbH

Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon: 08091/51-0
Telefax: 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de
www.bfw-muenchen.de

Anmeldung

Telefon: 08091/51-1069
Telefon: 08091/51-1070
Telefax: 08091/51-1071



Ausbildungsdauer: 24 Monate

Ausbildung

Fachkraft für Schutz und Sicherheit